



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 23.11.2022

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng ab 20:25 Uhr, Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Biemann, Herr Fechteler, Herr Goller, Herr Dr. R. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Köster, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Tubes, als Gäste: Frau Deschauer, Vertreterin des PGR von St. Bernhard, Frau Schmidt, Vertreterin der Jugend.

Entschuldigt: Frau Dr. Klemenz, Frau Müller, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Vogl, Herr A. Habersetzer, Vertreter der Kirchenverwaltung.

1. Zum geistigen Impuls trägt Herr Goller einen Text von Johann Baptist Metz aus dem Buch „Mystik der offenen Augen“ vor. Der Text betrachtet das Adventslied „O Heiland, rei die Himmel auf“, das eine vorweihnachtliche und eine apokalyptische Dimension hat.

2. Formalien: Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

3. Berichte aus Pfarrverband und Pfarrei: Herr Goller und Frau Kellermann, später auch Pfarrer Gäng berichten von der Sitzung des Pfarrverbands mit dem Schwerpunktthema „Jugend“. Da darüber ein eigenes Protokoll erscheint, sei hier zusammengefasst: Es gibt eine Diskrepanz zwischen dem Wunsch nach einem festen seelsorglichen Ansprechpartner für die Jugend und den personellen Möglichkeiten. Die kath Jugendstelle im Dekanat Fürstenfeldbruck arbeitet überregional und unterstützend. Sie transformiert sich zurzeit thematisch auf Projekte und Events.

4. Was machen wir aus dem nun vorliegenden Flyer? Herr Pfarrer Gäng möchte Eines am Flyer prägnanter gestalten, insbesondere die Titelseite. Ein Text über die Spendung der Sakramente wird eingefügt. Es wird darauf verzichtet, Zahlenangaben zur Größe einzelner Gruppen zu machen. Frau Schmidt weist darauf hin, dass die gelben Wegweiser für junge Leute wenig gefällig sind. Ein Probedruck von ca. 150 Exemplaren dient der Überprüfung in der Praxis und wird eventuelle Fehler aufzeigen. Für die Adventshütte (am 06. 12.) wird der Flyer wohl nicht fertig, aber weitere Auftritte in der Öffentlichkeit, an der Pfarrgemeinde Interessierte und auch Neuzugezogene sind mögliche Adressaten. Laut Ordinariat ist im Rahmen der Seelsorge ein brieflicher und auch persönlicher Kontakt möglich, ohne den Datenschutz zu mißachten.

5. Renovierung des Pfarrheims, Update: Herr Pfarrer Gäng berichtet, dass zurzeit die Fußbodenheizung im Saal und die Elektrik eingebaut wird. Für die Ausgestaltung des Saals wird ein Akustiker und ein Beleuchtungsspezialist herangezogen. Der Estrich kann leider nicht mehr vor Weihnachten gelegt werden. Ein niedriger sechsstelliger Betrag fehlt, man wird in die Nachfinanzierung gehen müssen. Mit der Einweihung könnte im Juli gerechnet werden.

6. Jugendarbeit im Pfarrverband, Bericht und Gedanken: wesentlich ist in der Jugendarbeit persönliche Präsenz, langer Atem, Wertschätzung des Vorhandenen. Einerseits ist die Kirche „out“, z. B. finden Schulgottesdienste nur noch in den Schulen statt, andererseits gibt es durchaus Veranstaltungen, die gut besucht sind, z. B. der Martinszug. Allerdings sollte dann die Organisation und Technik perfekt sein. Jugendgottesdienste sollten etabliert werden mit Kreativität, digitalen Medien, Filmen und Musik, um „magic moments“ zu schaffen. Grundlage ist, dass wir Christen etwas zu bieten haben: den Glauben an Jesus Christus.

7. Weihnachten, was können/sollen wir noch unterstützend tun?

Der Kinder- und Familiengottesdienstkreis gestaltet an jedem Adventssonntag um 10 Uhr in St. Magdalena im Rahmen der „Adventsreihe“ einen Gottesdienst.

An Heiligabend wird in St. Magdalena mit den Ministranten ein Krippenspiel aufgeführt. Die Türkollekte ist für die Ministranten-Arbeit. Über den Glühweinausschank der Ministranten nach der Christmette in Fürstenfeld ist noch nicht entschieden, der PGR würde das sehr begrüßen.

Auch in Puch wird ein Krippenspiel aufgeführt.

Die corona-bedingten Platzmarkierungen werden von den Kirchenbänken entfernt, weil sie nicht mehr akzeptiert und verstanden werden. Es wird weiter auf das Einhalten eines Abstands, ersatzweise das Tragen von Masken hingewiesen.

Am Sonntag Gaudete wird eine Türkollekte für das Krankenhaus durchgeführt, wiederum für eine vergessene Gruppe: Die Mitarbeiter der Medizin- und Haustechnik.

8. Berichte aus den Gruppierungen der Pfarrei:

Missionskreis: Frau Müller berichtet per E-Mail (gekürzt):

„Die Adventskranz Aktion: sie war wieder sehr erfolgreich im Rahmen der Möglichkeiten. Das genaue Ergebnis wird bei der nächsten Sitzung bekannt geben, da es noch einige Außenstände gibt.

Unsere Pfarreimitglieder und viele Besucher haben uns bestätigt, wie sehr sie diese Aktivitäten schätzen. Das wird ein Ansporn sein, weiter zu arbeiten.

Kfd: Frau Vogl teilt per Mail mit:

„Sonntag, 27.11.22, 7.00 Uhr Engelamt in der Kirche St. Magdalena

Sonntag, 04.12.22, 14.00 Uhr Adventfeier im Pfarrsaal St. Bernhard

Freitag, 13.01.23, 17.00 Uhr kfd Messe in der Kirche St. Magdalena

Mittwoch, 25.01.23, 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Pfarrsaal St. Bernhard“

Taize-Gebetskreis: Der nächste Taizé-Gebetstermin ist am Freitag, 16.12.22, 19.00 Uhr in der Kirche von St. Bernhard mit Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem

Sternsinger: Frau Köster berichtet, dass sich am 16.11. dreizehn Kinder zur Vorbereitung der Sternsingeraktion trafen. Es wurde dreieinhalb Stunden intensiv gearbeitet. Ein Treffen der erwachsenen Begleiter ist vorgesehen.

Christenrat: Während der Friedensdekade fanden acht Gottesdienste und ein Vortrag statt. Es waren meist kleine Gruppen, die sich zum Gebet trafen. Der Vortrag war im Wesentlichen nur von den Veranstaltern besucht. Das Format muss überdacht werden.

Puch: Frau Kellermann berichtet, dass im Rahmen der Friedensdekade eine recht gute besuchte Andacht an der Edigna-Linde stattfand. Besonders berührend war der Bericht

einer Ukrainerin, die seit Jahren in München lebt und vor kurzem ihre Familie in der Nähe von Lwiw besucht hatte.

7. Verschiedenes: Frau Köster schlägt vor, dass die PGR-Sitzungen in Zukunft im Meditationsraum stattfinden. Das wird vom PGR befürwortet.

Die Sitzung wird mit einem Vaterunser beschlossen.

Nächste Sitzung am 18.01.2023 um 19:30 im Jugendheim
Vorstandssitzung: 11.01.2023 um 19:30 im Jugendheim
Geistliches Wort: Frau Vogl

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll